

SYLT

IMMER DABEI »» *Mit Faltkarte zum Herausnehmen*
MITTENDRIN »» *Die schönsten Urlaubsregionen erleben*
MERIAN MOMENTE »» *Das kleine Glück auf Reisen*



SYLT

KNUT DIERS



Zeichenerklärung

-  barrierefreie Unterkünfte
-  familienfreundlich
-  Hunde erlaubt
-  Der ideale Zeitpunkt
-  Neu entdeckt
-  Ziele in der Umgebung
-  Faltkarte

Preisklassen

Preise für ein Doppelzimmer mit Frühstück:

€€€€	ab 250 €	€€€	ab 175 €
€€	ab 100 €	€	bis 100 €

Preise für ein dreigängiges Menü:

€€€€	ab 70 €	€€€	ab 50 €
€€	ab 30 €	€	bis 30 €



SYLT ENTDECKEN 4

Mein Sylt	6
MERIAN TopTen	10
MERIAN Momente	12
Neu entdeckt	16

SYLT ERLEBEN 20

Übernachten	22
Essen und Trinken	26
Grüner reisen	30
Einkaufen	34
Sport und Strände	38
Feste feiern	44
Mit allen Sinnen	48
Im Fokus – Der größte Luxus auf Sylt – das Wohnen	52

SYLT ERKUNDEN 56

Westerland und die Mitte	58
Der Norden	74
Im Fokus – Wer wann mit wem und warum?	92
Der Osten.....	96
Im Fokus – Naturgewalten haben die Insel im Griff	114
Der Süden	118



TOUREN AUF SYLT 130

Radeln von Rantum zu Hopfen und Wein in Keitum.....	132
Zu Fuss durch die Morsumer (Erd-)Geschichte	134
Runde auf Rømø – Offroad im dänischen Sand	136

SYLT ERFASSEN 138

Auf einen Blick	140
Geschichte	142
Service	148
Orts- und Sachregister	156
Impressum	159
Sylt gestern & heute	160

KARTEN UND PLÄNE

Sylt	Klappe vorne
Kampen, Keitum, Westerland	Klappe hinten
Wenningstedt	69
List	77
Morsum	107
Hörnum	121





SYLT ENTDECKEN

Luftaufnahme der Insel Sylt mit Blick auf die
Südspitze und den Ort Hörnum (► S. 119).



MEIN SYLT

Die »Königin der Nordsee« hat viele Liebhaber. Warum ist das so? Warum kommen sie immer wieder? Antworten sind in den vielen Gesichtern der Insel abzulesen. Diese aber verändern sich fortwährend. Zeit also für eine genaue Inspektion.

Mehr als Sylt kann man als Urlaubsinsel nicht werden. Sie belegt die Loge dicht an den Wolken. Die »Königin der Nordsee« muss sich nicht um Liebhaber bemühen. Sie schätzt ihre vielen Stammgäste, ist aber offen für Neue und Neues. Ihre Kontaktanzeige läse sich vielleicht so:

»Naturverbundene Lady ist für zweisame Strandspaziergänge genauso zu haben wie für den Tanz bis in den Morgen. Nacktbaden ist ihr ebenso vertraut wie ein guter Kabarettabend. Sie steht auf Austern und Champus, kann aber auch stundenlang Tee trinken. Sie wünscht sich Bewunderung und bietet dafür Überraschungen. Sie mag sportliche Beweglichkeit und stellt das passende Terrain. Sie fordert Genussfähigkeit, blättert dann gern den Katalog der Gourmetköche auf. Sie kann philosophisch werden,

◀ Sylt-Kenner kommen im Winter: vereister Strand am Lister Ellenbogen (▶ S. 76).

verströmt im Austausch genug Frischluft zum Freidenken. Sie weint über Sandverlust bei Sturmflut, freut sich aber über schwungvolle Saltos der Kitesurfer im Wind. Sie ist stetig wie die Folge von Ebbe und Flut, besteht aber auf dem Reiz des ständigen Wechsels. Sie läuft keinem Trend nach, sie macht ihn selbst.«

Wer würde antworten und wie? Alle Frauen und Männer, die das berührt. Alle, die eine nordische, schlanke Schönheit mit einmaligen Konturen und erstaunlich vielen, höchst unterschiedlichen Gesichtern zu schätzen wissen. Sylt – schon der Name hat einen Zauber. Das stelle ich immer dann fest, wenn ich von »der Insel« erzähle. Entweder kommen lobende Zustimmungsvokabeln, und es enttarnen sich viele für mich oft unerwartet als Sylt-Fans, indem sie sagen: »Ich fahre nächste Woche auch wieder hin ...« Oder ich höre die kennerhafte Gegenfrage: »Wo bist du da genau?« Selten wehrt jemand ab. Und wenn, habe ich den Eindruck, er hat öfter schon mit dem Gedanken gespielt hinzufahren, denn es heißt dann: »Ach, da will ich nicht hin.«

WIE EIN EIGENES INSELPUZZLE ENTSTEHT

Ich fahre seit meiner Kindheit nach Sylt, immer wieder. Ich habe die Dünen noch von der langsamen Inselbahn aus gesehen – was war das für ein Nahverkehrsgefühl! Wenn ich heute auf der ehemaligen Trasse von List bis Hörnum radle, denke ich manchmal daran zurück. Ich erinnere mich auch noch, wie ich mit meinen Eltern im Morgengrauen zum Lister Hafen fuhr, um frische Schollen vom Kutter zu kaufen. Ich weiß noch, wo wir wohnten, habe Häuser gesehen, die inzwischen über die Kliffkante gestürzt sind. Ich habe Sturmfluten erlebt und meinen Vater bewundert, wie er spontan half, Strandkörbe vor den Fluten zu retten. Einen Winter saß ich fest, weil die Schneemassen meterhoch die Gleise zum Festland bedeckten – und die Brandung war ausgefallen. Was für eine bedrückende Stille am Strand! Eisschollen hatten sich im Meer gebildet, waren zum Ufer getrieben und festgefroren. Es sind allesamt tiefe Eindrücke, die das jeweilige Stück Sylt einbeziehen. Daraus wächst in mir ein ständig größer werdendes Inselpuzzle – doch es wird niemals fertig.

Bei jedem Besuch kommen Erlebnispuzzleteile hinzu. Da ich sozusagen jeden Dünensteg kenne, habe ich jedes Mal wieder den Drang, die Insel abzufahren und abzulaufen. Wenn ich ankomme, schaue ich mir »mein



MERIAN TopTen

Diese Höhepunkte sollten Sie sich bei Ihrem Besuch auf keinen Fall entgehen lassen: Ob Keitum, der Lister Hafen oder Sylts Ellenbogen – MERIAN präsentiert Ihnen hier die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Sylts.

1 **Sylter Welle**

Schwimmen, Rutschen, in die Wellen stürzen oder in der Sauna dösen: Dieses Freizeitbad bringt Körper und Seele mühelos in Gleichklang (► S. 61).

2 **Ellenbogen**

Einsamkeit, bester Strand, Dünen und 300 Schafe – was will der Naturfreund mehr? Entspannung pur (► S. 76).

3 **Lister Hafen**

Hier ist Leben, hier herrscht fröhlich-buntes Treiben, hier steht die »nördlichste Fischbude Deutschlands«. Jetzt legen sogar Kreuzfahrer – in kleinen Booten – an (► S. 77).

4 **Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt**

Lehrreiches über Leben, Meer und Küste: Dank eines riesigen Luftbildes von Sylt, das man in Pantoffeln abgeht, ist jeder Winkel erforschbar (► S. 78).

5 **Rotes Kliff**

Die bis zu 30 m hohe Abbruchkante zwischen Wenningstedt und Kampen schimmert rotbraun. Abends leuchtet sie noch intensiver (► S. 86).

6 **Kupferkanne**

Was aus einem alten Bunker werden kann: Dieses Untertage-Labyrinth ist ein freundliches Unikat (► S. 89).

7 Keitum – Dorf mit Kirche

Die Kirche mit Prominentenfriedhof und Weinberg thront über dem Dorf, das an Idyll kaum zu überbieten ist. Ein grandioses Gesamtkunstwerk (► S. 97).



6

8 St.-Martin-Kirche, Morsum

Die altfriesische Kirche mit vielen Details innen, einem separat stehenden »Glockenstapel« und eindrucksvollem Friedhof draußen bildet ein einmaliges altfriesisches Ensemble (► S. 107).

9 Hörnum-Odde

An drei Seiten Meer: Eine Stunde Spaziergang reicht leider mittlerweile, um die meerumspülte Heide- und Dünenlandschaft der Sylter Südspitze zu erleben und dabei die Spuren der letzten Stürme zu sehen. Früher waren es mal drei Stunden (► S. 120).



4

10 Meerkabarett

Prickelnd ist die Unterhaltung, die die Rantumer Sylt-Quelle jeden Sommer drei Monate lang mit Kabarett, Comedy und Musik bietet (► S. 46, 128).



3



3



MERIAN Momente

Das kleine Glück auf Reisen

Oft sind es die kleinen Momente auf einer Reise, die am stärksten in Erinnerung bleiben – Momente, in denen Sie die leisen, feinen Seiten der Insel kennenlernen. Hier geben wir Ihnen Tipps für kleine Auszeiten und neue Einblicke.

1 Fit in den Tag ▶ Klappe hinten, a3

Die dritte Etage im Syltiness Center, direkt am Westerländer Strand gelegen, bietet großartige Panoramablicke aufs offene Meer. Hier morgens meditieren oder für seine Fitness trainieren verzaubert den Tag.

Westerland | Dr. Nicolas-Str. 3 |
Tel. 99 8112 | www.syltinesscenter.de

2 Ellenbogen-Panorama

▶ S. 77, nördl. a1

Gegen Abend zeigen sich stimmungsvolle Fotomotive vom nördlichen Ende

Deutschlands. Wer den Ort List auf der Mövenbergstraße Richtung Norden verlässt, findet bald auf der linken Seite die Stufen hinauf zur Aussichtsplattform der 34 m hohen Düne Jensmottenberg. Von dort oben bietet sich ein herrlicher Blick auf den Ellenbogen, das Watt, die dänische Insel Rømø und den Königshafen mit der kleinen Vogelschutzhalbinsel Uthörn sowie nach Westen zur Nordsee.

List | Aussichtsplattform Mövenbergstraße, dem Holzsteg am Ortsausgang links in die Dünen folgen

3 Kreuzfahrtschiffe gucken

E1

Nördlich vom Erlebniszentrum Naturgewalten in List im tiefen Fahrwasser ankert alle paar Wochen ein Kreuzfahrtschiff. Für Seefahrtromantiker ist dies der richtige Ort zum Träumen – manchmal untermalt von einem Leuchtfeuerwerk an Bord der großen Ozeankreuzer. Wer sich bei der Hafenbehörde erkundigt, erhält die genauen Liegezeiten des Schiffs. Mein Tipp: Von der Spitze des Ellenbogens sind die Riesen bei ihrer An- und Abfahrt am längsten zu sehen.

List | Ellenbogenspitze

4 Romantik am Roten Kliff

► Klappe hinten, a1

Zum Sundowner geht es zum Roten Kliff in Kampen. Wenn die hohe, rote Abbruchkante in der tiefstehenden Abendsonne noch röter zu glühen beginnt, machen sich wahre Glücksgefühle breit. Wer mag, lässt sich vorher in der Sturmhaube für wenig Geld einen Picknickkorb für ein stimmungsvolles Strandmahl packen (vorher bestellen) oder bringt ihn selbst mit.

Kampen | Riperstieg 1 | Tel. 99 59 40 | www.sturmhaube.de



4



5

5 Spaziergang mit Hund

► Klappe hinten, westl. a1

Hunde wirken positiv aufs Gemüt. Im Keitumer Tierheim lässt sich ein Vierbeiner zum Spaziergang »ausleihen«. Da freut sich erst der Hund und dann der Mensch. Es kann der Beginn einer wunderbaren Freundschaft sein. Es gibt auf Sylt auch »Hundstage«: Anfang März und Anfang November wird in Wenningstedt vom Hundetraining bis zum Vortrag von Tierärzten alles geboten, was Hundehalter wissen sollten.

Keitum | Tierheim, Keitumer Landstr.
106 | Tel. 3 35 33 | www.tierheim-sylt.de
– Hundstage: Tel. 44 70 | www.wenningstedt.de sowie Hundefinfos auf www.sylt.de zum Herunterladen

6 Badetraum im Watt

D6

Auch im Watt lässt sich (bei Flut) baden. Hier ist das Wasser meist ein paar Grad wärmer. Sechs Strandkörbe stehen auf dem grünen Deichrasen. Das Terrain ist abgezaunt, Eintritt gratis. Großes Anbaden ist im Mai. Es gibt aber keine Duschen – ein Kuriosum allemal. Und beim Schwimmen blicken Sie auf den Trockenrasen.

2,5 km südl. von Morsum, Nössedeich, Ecke Muasem Dikwa



NEU ENTDECKT Worüber man spricht

*Jede Insel verändert sich – auch wenn vieles beim Alten bleibt.
Durch neu eröffnete Museen, Hotels oder Restaurants gewinnen
Orte und manchmal ganze Landstriche weiter an Attraktivität.
Ebenso lässt sich die Insel mit neuen Freizeitangeboten
vielfältiger erleben und vielleicht sogar mit anderen Augen sehen.
Hier erfahren Sie alles über die jüngsten Entwicklungen.*

◀ Villa 54° Nord (▶ S. 17): Perfekt harmonisiert das junge Design mit dem alten Bäderstil.

SEHENSWERTES

3D-Stadtplan ▶ Klappe hinten, b 3

Im Rathauspark kann Westerlands Innenstadt erfüllt werden. Ein Relief zeigt die Häuser und Straßen als einfarbige Miniaturen. Das ist nicht nur für Sehbehinderte ein Erlebnis.

Westerland | Andreas-Nielsen-Straße | jederzeit zugänglich

Haus am Kliff ▶ S. 69, a 1

Dieses 2015 eröffnete Kurhaus ist dem traditionellen Bäderstil nachempfunden. Kleine Läden, ein Bäcker und ein Eisladen werben das Erdgeschoss auf. Die strandnahe Lage macht das Haus zum Besuchermagneten. Die Tourist-Information ist ebenfalls eingezogen. Durch die Holz-Glas-Fassade im modern-puristischen Stil geht es in einen multifunktionellen Veranstaltungssaal.

Wenningstedt | Strandstr. 25 | Tel. 4 47 10 | www.wenningstedt.de

MUSEEN UND GALERIEN

Skulpturen Kampus Sylt

▶ Klappe hinten, b 2

Skulpturen bekannter Künstler und Newcomer verschiedener Ausdrucksweisen sind im Freien zu sehen.

Kampen | Wattweg 1 | www.kunstclub-hamburg.de | jederzeit zugänglich

ÜBERNACHTEN

Hotel Hapag 54° Nord ▶ S. 121, b 3

Atmendes Zentrum – Schon die genieteten Alubleche der Möbel und das Zeichen der Hapag-Reederei an der Bar erinnern an die Ursprünge des 1914 erbauten Hauses. Es war auch Start-

und Zielbahnhof der Inselbahn »Rasende Emma«. Wer heute in den exquisiten, designten Zimmern übernachtet, erlebt coole Weltläufigkeit. Mit Sauna und Dampfbad, Balkonen mit Meerblick und dem Frühstücksbüfett im originellen Container-Restaurant wird der Aufenthalt zum Erlebnis.

Hörnum | Strandstr. 2 | Tel. 44 91 70 | www.hotel54gradnord.de | 17 Suiten, 5 Zimmer | 🐕 | ♿ | €€€

Kontorhaus Keitum ▶ Klappe hinten, a 3

Perfekt – Moderne Architektur, puristisches Design und dazu der Blick über die Keitumer Wiesen – im Suitenhotel gibt es Urlaubsgenuss pur. Das Frühstück wird im Teeraum des Teekontors bis 13 Uhr serviert.

Keitum | Siidik 15 | Tel. 8 89 11 94 | www.kontorhauskeitum.de | 1 Zimmer, 7 Suiten | ♿ | €€

Villa 54° Nord ▶ Klappe hinten, a 3

Designter Rückzugsort – Die Zimmer in dem im Bäderstil um 1900 erbauten Haus sind nach der Renovierung im farbenfrohen Design gehalten. Alu-Schränke, Flachbildschirm, iPod-Docking-Station oder kostenloses WLAN passen. Das Frühstück wird an langen Tischen gereicht und kostet extra.

Westerland | Norderstr. 21 | Tel. 8 36 40 08 | www.villa54-sylt.de | 10 Zimmer, 5 Apartments | 🐕 | €€ zzgl. Frühstück 12,50 €

ESSEN UND TRINKEN

RESTAURANTS

Bistro Drei Hasen ▶ S. 77, a 2

Mit Raffinesse – Im puristisch und elegant eingerichteten Reetdachhaus wird mediterran gekocht. Auf der windge-



ÜBERNACHTEN

Die Wahl des Hotels oder der Ferienwohnung ist für einen gelungenen Urlaub wichtig. Die Insel hat eine große Bandbreite an Unterkünften mit drei bis fünf Sternen oder sogar bis zu Tausenden von Sternen – im Himmelbett mit Blick in den Nachthimmel.

Wo will ich hin? Reise ich mit dem Zug an, möchte ich durch Westerland streifen und mich in der Sylter Welle tummeln, brauche ich eine frische, moderne Herberge im Ort? Davon gibt es viele gute, wovon in diesem Kapitel einige genannt sind.

DIE SUCHE NACH DEM RICHTIGEN QUARTIER

Möchte ich an den Inselspitzen stundenlang durch den Sand spazieren und nach der Strandsauna im Meer schwimmen, buche ich in List oder Hörnum ein Hotel, das meinem Geschmack entspricht. In beiden Orten sind neben der Luxusklasse auch preisgünstigere zu finden, die ebenfalls gute Qualität bieten. Übrigens fahren in alle Orte auch Busse, man muss also nicht mit dem Auto kommen und kann auf der Insel ohnehin prima Radfahren. Keitum hat ebenfalls **hochwertige Unterkünfte**, die zugleich

◀ Haus Noge in Westerland (▶ S. 24) bietet den Gästen viel Charme und familiäre Atmosphäre.

in ein bezauberndes Dorfidyll eingebettet sind. Aber vielleicht gönne ich mir diesmal puren Luxus und gebe mehr als 300 € die Nacht aus. Dazu sind auch einige Adressen zu finden, bei denen das Geld gut angelegt ist, denn die Übernachtung und die Hotelatmosphäre bleiben als Erlebnis ewig auf der inneren Festplatte gespeichert. Vielleicht spielt der Ort bei Ihrem Sylt-Traum auch keine Rolle, sondern Sie suchen etwas für den romantischen Kurzurlaub zu zweit oder zwei Wochen Gemütlichkeit.

Unter »Angebote der Woche« und »Planen & Buchen« bei www.sylt.de lässt sich manches Schnäppchen finden. Ebenfalls sind dort **Ferienwohnungen** aufgeführt. Sie werden auch von zahlreichen privaten Vermittlern angeboten und machen einen Großteil des Angebots aus. Auch Privatleute vermieten Ferienwohnungen in ihren Häusern. Da lohnt schon der genaue Blick nach der Ausstattung und dem Stand der Renovierung. Wer etwas stöbern möchte, findet auch unter www.insel-sylt.de viel Neues. Übrigens wird hier auf gutes Frühstück viel Wert gelegt. Entsprechend umfangreich sind die Büfets in den Hotels.

BIS ZU 40 PROZENT GÜNSTIGER – NEBENSAISON NUTZEN

Die in den Kapiteln dieses Reiseführers genannten **Preiskategorien** beziehen sich auf ein Doppelzimmer in der Hauptsaison. Diese erstreckt sich von Ende Juni bis Mitte September, aber auch das Biikebrennen im Februar, die Feste Ostern und Weihnachten sowie Silvester gehören oft dazu. Im Voraus buchen ist dann Pflicht. In der Nebensaison kann es bis zu 40 Prozent günstiger werden. Das sollten Sie nutzen. Preislich gibt es noch eine Zwischensaison. Damit ist die Zeit von April bis Ende Juni und Mitte September bis Anfang November gemeint.

GLAMPING – DIE BESONDERE ART ZU NÄCHTIGEN

Naturnahes Übernachten, ohne auf Komfort und Luxus zu verzichten, dieser Trend hält auch auf Sylt Einzug. Auf dem Campingplatz Rantum stehen Mobilheime mit eigenem Badezimmer, einer Küchenzeile, Schlafzimmer und Veranda – mit Blick aufs Rantumbecken – für die Sylt-Urlauber bereit. Eine Alternative zur konventionellen Unterkunft in Hotel, Pension oder Apartment sei für all diejenigen genannt, die das Besondere suchen: **Glamping** – so heißt das Übernachten im Freien mit Himmelbett und Champagner – ist auf dem Vormarsch.



Im Fokus

Der größte Luxus auf Sylt – das Wohnen

*Wer kann sich ein Haus auf der Trauminsel leisten?
Wo wohnen die Sylter, pendeln sie täglich vom Festland aus zu ihrem
begehrten Arbeitsplatz? Fragen und Kuriositäten rund
um eine feste Bleibe – von der »Hausscheibe« bis zur Sylt-Garage.*

»Hausscheibe« – kennen Sie den Begriff? Ich habe ihn auf Sylt zum ersten Mal gehört. Er erinnerte mich an die Verkäuferin in der Metzgerei, die Wurst in Scheiben schneidet und fragt: »Darf's ein bisschen mehr sein?« Bei den Sylter »Hausscheiben« handelt es sich um Wohnungen in einem Mehrfamilienhaus, die nicht über ein gemeinsames Treppenhaus erschlossen sind, sondern einzelne Zugänge haben. Wer dann in einem Hochglanzheft blättert, das Kaufinteressierte mit den »schönsten Immobilien der Insel« locken möchte, merkt schnell: Es darf tatsächlich ein bisschen weniger sein. Die Preise dieser Etagenwohnungen beginnen mit 600 000 € in Tinum und enden mit 1,2 Millionen € in Westerland. »Für den Normalverdiener ist ein Hauskauf auf der Insel völlig unrealistisch«, sagt ein Mitarbeiter in der Bauverwaltung in Westerland ganz offen. Einer der rund 100 Makler auf Sylt stellte mit einem Seufzer fest: »Der Markt unter drei Millionen ist völlig leergefegt.« Kein Wunder, die Insel hat die höchsten Immobilienpreise in Deutschland. Grundstücke in Stra-

◀ Selbst für Sylter Verhältnisse eine teure Immobilie: »Waterküken« (▶ S. 53).

ßen mit der begehrten Wattlage von Kampen erreichen 35 000 € pro Quadratmeter. Das ist Platz acht in der Rangliste der teuersten Straßen Europas. Das ist auch weitaus mehr als in den sonstigen Dörfern der Millionäre etwa am Starnberger See unweit von München.

SPEKTAKEL UM DAS KAMPENER »WATERKÜKEN«

Besonderes Aufsehen erregte dabei das »Waterküken« im Naturschutzgebiet am Kampener Watt. Es ist das angeblich teuerste Haus der Welt, 1936 erbaut, nur etwa 30 qm groß, hübsches Reetdach, von einem Erdwall umgeben, wenig Ausblick, aber inzwischen 6 Millionen € teuer. Es waren neulich erst 4,8 Millionen, aber »Häuser am Watt haben keinen Preis.« Weil das Grundstück aber 2500 qm groß ist, wollte es ein bekannter Fernsehmoderator kaufen und das Haus »Waterküken« zu einer Art »Waterhenne« vergrößern. Es gab nur keine Baugenehmigung für diesen Anbau. So wird weiter ein Käufer gesucht, und der Makler vermietet das teure Ding für 1000 € am Tag.

HOCHPREIS-MECHANISMUS

Der Hochpreis-Mechanismus, wie er auch auf fast allen deutschen Inseln funktioniert, ist schnell erklärt: Jemand stirbt und vererbt sein Haus an seine Kinder. Der Mann ist noch nicht beerdigt, da stehen schon die Interessenten Schlange. Kein Erbe kann den anderen auszahlen, denn die Preise sind zu hoch. Manchmal sind die Kinder selbst zu alt, wohnen auf dem Festland oder wollen das Haus gar nicht behalten. Mit dem Erlös können sie auf dem Festland mehrere Häuser bauen oder sich ein viel größeres leisten. Also wird das alte Sylt-Haus verkauft, dann abgerissen und in den meisten Fällen durch ein neues Gebäude mit sechs bis acht Wohnungen ersetzt. Die Erben verdienen gut, der Investor kassiert aber meist noch mehr.

Die traurige Wahrheit: Nur ein Prozent der Einheimischen auf Sylt besitzt noch Grund und Boden. Das Ganze funktioniert so lange, wie die Käufer mit weiterhin steigenden Preisen rechnen. Das ist auf Sylt jedoch der Fall. Die Zugereisten, meist verklärt durch ihre romantische Liebe zu »ihrer« Insel, suchen eine eigene Wohnung für den Urlaub und zudem eine sichere Geldanlage. Sylt ist die deutsche Insel mit dem höchsten Anteil privater Ferienobjekte.

Remmer, einem waschechten Nordfriesen. Das rund 50 km weit strahlende Licht wird ferngesteuert. Der 33,5 m hohe Ausguck auf der 17 m hohen Düne ist grandios. Manche heiraten sogar hier oben.

An der Düne | Mo, Mi, Do stdl. 9–12 Uhr, nur mit Reservierung über die Touristinformation Tel. 9 62 60, max. 10 Pers. | Eintritt 5 €, Kinder Mindestalter 8 Jahre: 2,50 €

Meeresleuchten



Das Naturschauspiel taucht meist im Hochsommer bei windstillem, warmem Wetter in der Brandung der Westküste auf. Es muss dunkel sein. Wenn Sie im Flutsaum entlanggehen, können Sie die Mikroorganismen zum Leuchten bringen. Doch ist das blau-grüne Phänomen nicht vorhersagbar (► S. 14).

★ Hörnum-Odde

Wer bei Niedrigwasser die Südspitze vom Leuchtturm aus umrundet, erlebt beide »Strandseiten« der Insel innerhalb einer Stunde: Im Osten die sanfte Wattseite mit artenreichen Salzwiesen, dem Vogelschutzgebiet Sandnehrung und der ruhigen See zum Planschen. Im Westen die raue Seeseite mit langem Badestrand, starker Brandung und den gefährdeten Schweinswalen. Leider wird hier auch der Landverlust Sylts durch Strömung und Sturmfluten augenscheinlich. Vor rund 15 Jahren mussten Wanderer für die Umrundung der Südspitze noch drei Stunden einplanen. Am Weststrand liegen rund 2400 Teträpoden, womit das Längs-

werk um 380 m nach Süden verlängert wird. Es ist wie weitere Sandaufspülungen Teil des 2,5 Millionen Euro teuren Programms vom Land, den Ort Hörnum vor Überflutung zu schützen. Der Rückweg zum Ort bietet sich vom Kap Horn aus an. Wegen der Strömung ist das Baden an der Südspitze absolut lebensgefährlich.

Möwennest

► S. 121, nördl. c 1

Der Oststrand ist ein ruhiges Revier. Hier lässt sich entspannen und den Vögeln auf der Sandnase zusehen. Ein Spaziergang nach Süden vorbei am Bundersand zum Hafen oder nach Norden Richtung Puan Klent bietet sich an. Osterende

3 St. Thomas

In dem weiß geschäumten Kalksteinbau regiert das Dreieck. In seiner Form erinnert das 1970 erbaute evangelische Gotteshaus an ein Segelboot. Innen setzt ein ungewohntes Wohlgefühl ein. Es gibt keine rechtwinklig zueinander stehenden Wandflächen. Die wunderbare Akustik lässt die Konzertorgel eindrucksvoll klingen. Ein Schiff am Altar darf nicht fehlen: Es ist das Modell eines Hapag-Passagierdampfers, der in Hörnum anlegte.

Hangstr. 38 | www.kirche-auf-sylt.de | Juli–Mitte Sept. Do 20.15 Uhr Orgelkonzerte, Mitte Juli–Aug. Sa 19.30 Uhr »Orgel und Wort«

MUSEEN UND GALERIE

4 Arche Wattenmeer

»Wir kennen und schützen das Watt nicht nur, wir zeigen es Ihnen auch gerne«, meinen die Mitglieder der Schutzstation Wattenmeer, die seit 2013 in der



ehemaligen St. Josef-Kirche den Lebensraum Nordsee präsentiert. Herzstück ist vor dem ehemaligen Altar eine begehbare Arche aus Holz. Seesterne sind im Anfassbecken zu berühren; Hummer Hermann wohnt im Aquarium. Vermüllung der Meere, Parafin vom Öltankreinigen auf See oder die unterschätzte Gefahr von Kitesurfern für rastende Vögel sind thematisiert. Es gibt vielfältige Führungen und Veranstaltungen. Die Führung »Hörnum bei Nacht« (► S. 51) ist besonders beliebt.

Nationalpark-Haus, Rantumer Str. 33 |
Tel. 8 86 22 29 | www.arche-wattenmeer.de | Juli–Sept. tgl. 10–18, April–Juni, Okt. Di–So 10–18 Uhr | Eintritt 6 €, Kinder 3 €

ÜBERNACHTEN

5 BUDERSAND Hotel

Herzliche Entschleunigung – Nahe der 32 m hohen Düne nördlich des Hafens erinnert der Name Budersand an die Buden der Heringsfischer im 15. Jh. Wer hier übernachtet, findet seit 2009 jedoch den Luxus eines Fünf-Sterne-